

PETITION

Recht auf Gesundheit in Nordkorea

Botschaft der Demokratischen Republik Korea
Herrn Botschafter Si Hong Ri
Glinkastraße 5-7
10117 **Berlin**, Deutschland

Datum: 2013

Exzellenz,

die Weltgesundheitsorganisation der UNO und ich sind seit langem besorgt über die unzureichende medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Demokratischen Republik Korea. Besonders gilt dies für alle Menschen, die in Straflagern inhaftiert sind. Eine Dokumentation von Amnesty International von 2010 belegt gravierende Verstöße gegen Artikel 10 des Paktes über zivile und politische Rechte, dem auch die Demokratische Volksrepublik Korea beigetreten ist. Dieser Artikel konstatiert, dass alle Staaten verpflichtet sind, menschenwürdige Haftbedingungen zu gewährleisten: *"Jeder, dem seine Freiheit entzogen wurde, muss menschlich und mit Achtung vor der dem Menschen innewohnenden Würde behandelt werden."*

Um eine angemessene medizinische Behandlung der Bevölkerung und der Gefangenen zu gewährleisten und gesundheitliche Schäden zu vermeiden, fordere ich sie auf,

- die Inhaftierten mit lebensnotwendiger Nahrung und frischem Wasser zu versorgen und ihnen ausreichende sanitäre Einrichtungen zur Verfügung zu stellen,
- Infektionskrankheiten durch hygienisch saubere und heizbare Unterkünfte vorzubeugen,
- Unfallschutz-Maßnahmen an den Arbeitsplätzen vorzunehmen, um die Verletzungsgefahr auf Gerüsten und in unterirdischen Stollen zu senken, sowie
- chirurgische Notfall-Ambulanzen mit entsprechender medizintechnischer Ausrüstung zur Sofortbehandlung von Knochenbrüchen und anderen Organverletzungen einzurichten.

Darüber hinaus protestiere ich gegen die durch viele Zeugenaussagen belegten Folterungen und die Zwangsarbeit, die ebenfalls schwerwiegende gesundheitliche Folgen für die physische und psychische Unversehrtheit der Gefangenen haben. Ich fordere die nordkoreanische Regierung auf, würdelose Haftbedingungen zu beseitigen und besonders die medizinische Versorgung in den Lagern gemäß den internationalen Standards zu reformieren.

Hochachtungsvoll

Eine Aktion von

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

